

Ladislav Stupak

Wie kann ich ein besserer Mensch werden?

Wie kann ich ein besserer Mensch werden?

1. Wann kann ich ein besserer Mensch werden?

Ein besserer Mensch kann ich gerade jetzt werden, denn gerade nur hier und nur jetzt, wo ich gerade bin, kann ich etwas tun, etwas sagen, über etwas nachdenken.

Wenn ich meine Gedanken, mit denen ich mich gerade beschäftige, besser aussuchen werde, wenn ich besser kontrollieren werde, was ich sage, dann kann ich viel tun, damit ich ein besserer Mensch werde. Ein besserer Mensch als der, der ich jetzt bin.

Wenn ich unkontrolliert, frivol oder einfach nur so aus Langeweile etwas sage, das jemandem kein gutes Gefühl bringt, dann kann ich es nur schwer wieder gut machen.

In der Bibel steht: „Wenn dir jemand das Hemd nimmt, gib ihm auch den Mantel.“

Dieser Gedanke hat eine tiefe Bedeutung. Für mich bedeutet es, dass wenn mir so etwas passiert, werde ich nicht Hass, Rache oder Gerichtsstreit suchen. In mein Inneres, in meine Gedanken werde ich keine Unruhe hineinlassen.

Einmal traf ich auf meinem Weg Andrej.

Andrej erzählte mir von einer Entscheidung. Er musste sich für etwas entscheiden. Er überlegte eine Form der Entscheidung und er fühlte dabei Unruhe.

Und so sagte er sich: „Dieser Gedanke kann nicht von Gott kommen. Denn die Gedanken von Gott bringen Ruhe.“

Daran denke ich immer, wenn ich Unruhe spüre.

Wenn ich in diesem Zustand versuche, meine Aufgaben zu lösen, kommt es oft dazu, dass die Lösungen nicht richtig sind.

Deshalb entscheide ich mich, mit der Lösung zu warten, bis in meinen Gedanken wieder Ruhe sein wird. Und die Lösung der Aufgabe ist dann oft viel besser.

Es ist die Lösung eines ruhigen Geistes.

Samuelson und Nordhaus schreiben in ihrem Buch Ökonomie über den Begriff „alternative Auslagen“.

Alternative Auslagen stellen einen Unterschied dar. Es ist der Unterschied zwischen dem, was ich verdienen könnte, wenn ich etwas anderes machen würde, und dem, was ich jetzt verdiene.